

Er geht ja noch nicht ganz

## 35 Jahre tecteam – Feier in kleinem Rahmen



Rudolf Roese hat jetzt mehr Zeit für die Familie

**R**udolf (Rudi) Roese geht in Rente, er bleibt tecteam jedoch als Berater erhalten. „So ganz gehe ich ja noch nicht, jedenfalls nicht nach 35 anstrengenden aber auch schönen Jahren. Meine Aufgaben als Redaktionsleiter bei tecteam gebe ich ab, weiterhin werde ich natürlich gerne beratend zur Verfügung stehen. Ich bevorzuge den sanften Einstieg in das Rentnerdasein.“

Der diplomierte Physiker hat viele Interessen, die Technische Dokumentation gehört dazu. „Zukünftig freue ich mich allerdings, mehr Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Je älter ich werde, umso wertvoller ist mir meine Zeit. Ich habe bereits zwei Enkel, und die Kleinen halten mich ganz schön auf Trab.“



Rudolf Roese mit Horst-Henning Kleiner und Herbert Herzke (von re. nach li.)

**E**in Jubiläum ist immer ein Grund zu feiern. 35 Jahre tecteam war der willkommene Anlass, im Kreis der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einen Nachmittag im Juni auf der Sonnenterrasse hoch über dem Phönix-West-Gelände zu verbringen.

Die beiden Gründer Herbert Herzke und Horst-Henning Kleiner ließen es sich nicht nehmen, den Mitarbeiter und die Mitarbeiterin der ersten Stunde, Rudolf Roese und Daniela Bock zu beglückwünschen: Beide gehören seit 35 Jahren zu tecteam.

Daniela Bock arbeitet aktuell im Büro des Bildungsinstituts. Rudolf Roese ist seit vielen Jahren der Redaktionsleiter in der Dienstleistung.

„35 Jahre muss man natürlich nicht feiern. Da uns Rudolf Roese jedoch in den Ruhestand verlässt, haben wir dieses Jubiläum auch als Abschiedsfeier genutzt.“ Horst-Henning Kleiner wünscht ihm alles Gute für die Zukunft, betont aber auch, dass er noch nicht ganz geht, „er steht uns weiterhin beratend zur Seite, das ist für alle eine Win-win-Situation.“

### Ihr Kontakt zu uns

tecteam Gesellschaft für Technische Kommunikation mbH  
Antonio-Segni-Str. 4  
44263 Dortmund  
fon: +49 231 9206-0  
fax: +49 231 9206-199  
<https://tecteam.de>  
[doku@tecteam.de](mailto:doku@tecteam.de)

tecteam Bildungsinstitut für Technische Kommunikation GmbH  
Antonio-Segni-Str. 4  
44263 Dortmund  
fon: +49 231 557142-0  
fax: +49 231 557142-50  
<https://tecteam.de>  
[bildung@tecteam.de](mailto:bildung@tecteam.de)

Dr. Rieland Technische Dokumentation GmbH  
Osterfelddamm 3  
30627 Hannover  
fon: +49 511 899637-0  
fax: +49 511 899637-10  
<https://rieland-doku.com>  
[info@rieland-doku.com](mailto:info@rieland-doku.com)

**tecteam**

## REEDME – News aus der Doku

**tecteam**

Oktober 2023

### Neue Maschinenverordnung – und alles ruff "digital"

**I**mmer wieder gefragt und lange erwartet: Ab dem 20.01.2027 lässt die neue Maschinenverordnung 2023/1230/EU in Artikel 10 die Bereitstellung der Betriebsanleitung in digitaler Form zu. Allerdings sind daran eine Reihe von Bedingungen geknüpft. So muss der Hersteller „auf der Maschine oder dem dazugehörigen Produkt oder, falls dies nicht möglich ist, auf ihrer Verpackung oder in einem Begleitdokument angeben, wie auf die digitalen Betriebsanleitungen zugegriffen werden kann.“

Das wird in der Regel ein Link auf die Webseite des Herstellers oder ein QR-Code sein. In beiden Fällen muss sichergestellt sein, dass dieser Link über einen Zeitraum von 10 Jahren nach Inverkehrbringen immer wieder zum Originaldokument führt, durchaus eine Herausforderung für die IT-Abteilungen.

Bezüglich des Datenformats besteht die Anforderung, sie herunterladen, ausdrucken und auf einem elektronischen Gerät speichern zu können. Hinsichtlich der Frist von 10 Jahren müssen wahrscheinlich sowohl die Hersteller als auch die Benutzer Vorkehrungen treffen, um bei technologischen Veränderungen jederzeit auf die Betriebsanleitung zugreifen zu können. Insbesondere die Betreiber stehen hier vor Herausforderungen, da sie ihren Arbeitnehmern Anleitungen in nutzbarer Form zur Verfügung



Auf den ersten Blick ganz einfach

stellen müssen. Auch bei Einbettung in die Software/Steuerung der Maschine muss die Betriebsanleitung bei Ausfall dennoch zur Verfügung stehen – also eventuell wieder Papier?

Ebenfalls in Artikel 10 der Maschinenverordnung heißt es: „Auf Verlangen des Nutzers zum Zeitpunkt des Kaufs stellt der Hersteller die Betriebsanleitung jedoch innerhalb eines Monats kostenlos in Papierform bereit.“

Das mag für Verbraucher- oder fertige Serienprodukte machbar sein. Aber wie verhält es sich bei Sondermaschinen, deren Kauf, also der Vertragsabschluss, oftmals vor Aufnahme der Entwicklung geschieht?

Für Maschinen, die für „nicht-professionelle Nutzer“ bestimmt sind, müssen die sogenannten Sicherheitsinformationen nach wie vor in Papierform geliefert werden.

Bezüglich der jetzigen Kennzeichnung von Betriebsanleitungen nach „Original“ und „Übersetzung“ stellt die Maschinenverordnung keine derartige Forderung, sondern verlangt schlicht, dass die Nutzer die Sprachfassung/en des Verwendungslandes erhalten. Für die Umsetzung haben die jeweiligen Wirtschaftsakteure, z.B. die Händler und Einführer zu sorgen.

Es bleiben also durchaus Fragen offen. Zu wünschen ist hier, dass ein überarbeiteter Leitfaden uns Antworten gibt.

Besuchen Sie uns auf der tekomp-Tagung in Stuttgart, 14. – 16.11.23

tecteam bietet zur Maschinenverordnung 2023/1230/EU ein 3-stündiges Online-Seminar an. Termine: nach Vereinbarung.

# Was haben Redaktionssysteme und autonomes Fahren gemeinsam?

Die Anschaffung eines Redaktionssystems lässt sich allein über die Erstellung der Technischen Dokumentation nicht immer rechtfertigen. Kommuniziert man jedoch den Zusatznutzen, der sich auf die Digitalisierung in den Industrieunternehmen konzentriert, wird die Angelegenheit wesentlich interessanter. Es verhält sich dann wie beim autonomen Fahren – entweder fahren alle autonom oder niemand.

## NUTZEN EINES REDAKTIONSSYSTEMS

Ein Redaktionssystem (Component Content Management System = CCMS) kann auf unterschiedliche Weise bei der Digitalisierung helfen:

- **Effiziente Content-Erstellung:** Ein Redaktionssystem ermöglicht es, Inhalte effizienter zu erstellen, zu bearbeiten und zu veröffentlichen. Es bietet eine zentrale Plattform, auf der mehrere Autoren und Autorinnen gleichzeitig an verschiedenen Artikeln arbeiten können. Dadurch werden Prozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert.
- **Content-Verwaltung:** Ein Redaktionssystem erleichtert die Verwaltung und Organisation von Inhalten. Es bietet Funktionen wie Tagging, Kategorisierung und Metadaten, um Inhalte leicht durchsuchbar und zugänglich zu machen. Dies ist besonders wichtig, wenn große Mengen an Inhalten digitalisiert werden sollen.
- **Workflow-Optimierung:** Durch die Implementierung eines



Beim Arbeiten mit einem Redaktionssystem (CCMS) verhält es sich wie beim autonomen Fahren – entweder fahren alle autonom oder niemand

- **Redaktionssysteme können die Arbeitsabläufe verbessert und optimiert werden.** Das System ermöglicht die Definition klarer Zuständigkeiten und Genehmigungsprozesse, um einen reibungslosen Workflow zu gewährleisten. Dies trägt zur Steigerung der Effizienz und Qualität bei.
- **Mehrkanal-Veröffentlichung:** Ein Redaktionssystem unterstützt die Veröffentlichung von Inhalten auf verschiedenen Kanälen wie Websites, Apps, sozialen Medien und anderen digitalen Plattformen. Es ermöglicht die Anpassung von Inhalten an verschiedene Formate und Bildschirmgrößen, um eine optimale Darstellung auf verschiedenen Geräten sicherzustellen.
- **Versionierung und Archivierung:**

- **Ein Redaktionssystem ermöglicht die Versionierung von Inhalten, sodass verschiedene Versionen eines Artikels erstellt und verwaltet werden können.** Das ist besonders hilfreich, um den Überblick über Änderungen zu behalten und auf frühere Versionen zurückzugreifen, falls erforderlich. Zudem erleichtert ein Redaktionssystem die Archivierung von Inhalten, sodass diese langfristig erhalten bleiben und leicht wieder aufgerufen werden können.
- **Analyse und Optimierung:** Durch die Verwendung eines Redaktionssystems können Daten über die Leistung von Inhalten gesammelt und analysiert werden. Man kann beispielsweise Informationen über die Zugriffszahlen, Lesedau-

er und Interaktionen mit den Inhalten erhalten. Diese Daten helfen bei der Optimierung der Inhalte und der Verbesserung der Benutzererfahrung.

Insgesamt trägt ein Redaktionssystem zur Digitalisierung bei, indem es den Prozess der Content-Erstellung und -Verwaltung effizienter macht, die Zusammenarbeit erleichtert und die Veröffentlichung auf verschiedenen Kanälen vereinfacht. Es unterstützt Unternehmen dabei, sich an die Anforderungen der digitalen Welt anzupassen und wertvolle Inhalte erfolgreich zu präsentieren.

## DER ROI (RETURN ON INVESTMENT)

Der ROI für ein Redaktionssystem (CCMS) kann auf verschiedene Weise gemessen werden, abhängig von den spezifischen Zielen und Anforderungen des Unternehmens. Hier sind einige Faktoren, die in die Berechnung des ROI für ein CCMS einfließen können:

- **Reduzierte Kosten für die Inhaltsverwaltung:** Ein CCMS ermöglicht eine effizientere Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Inhalten. Durch die Automatisierung von Prozessen und die Wiederverwendung von Inhalten können Unternehmen Kosten für die manuelle Erstellung und Aktualisierung von Inhalten senken.
- **Gesteigerte Produktivität der Redaktion:** Mit einem CCMS können Redakteure und Redakteurinnen schneller und effizienter arbeiten, da sie auf eine zentrale Plattform zugreifen können, die Funktionen wie Versionskontrolle, Inhaltsvalidierung und Collaboration-Tools bietet. Dies führt zu einer höheren Produktivität und ermöglicht es den Re-

dakteuren und Redakteurinnen, sich auf wertvollere Aufgaben zu konzentrieren.

- **Verbesserte Übersetzungsprozesse:** Ein CCMS kann die Übersetzung von Inhalten erleichtern, indem es Funktionen für die Lokalisierung und das Übersetzungsmanagement bietet. Dies kann zu einer Reduzierung der Übersetzungskosten und -zeiten führen, da Inhalte effizienter und konsistenter übersetzt werden können.
- **Konsistente Markenkommunikation:** Durch die zentrale Verwaltung von Inhalten in einem CCMS können Unternehmen sicherstellen, dass ihre Markenkommunikation konsistent und einheitlich ist. Dies kann langfristig zu einer Stärkung der Marke und einem positiven Markenauftritt führen.
- **Reduzierte Fehlerrate und verbesserte Qualität:** Ein CCMS bietet Funktionen zur Überprüfung und Validierung von Inhalten, um Fehler zu minimieren und die Qualität der veröffentlichten Inhalte sicherzustellen. Dies kann zu Kosteneinsparungen führen, da weniger Ressourcen für die Fehlerbehebung und Korrektur aufgewendet werden müssen.

Es ist wichtig zu beachten, dass die genaue Berechnung des ROI für ein CCMS von verschiedenen Faktoren abhängt, einschließlich der Größe des Unternehmens, der Anzahl der beteiligten Redakteure und Redakteurinnen, der Komplexität der Inhalte und der spezifischen Implementierung des CCMS. Eine detaillierte Bewertung der Kosten und potenziellen Einsparungen ist erforderlich, um einen genauen ROI zu ermitteln.

UKCA verlängert Übergangsfrist. Bleibt am Ende alles wie es war?



Es war fast zu erwarten: Das UK-Ministerium für Wirtschaft und Handel hat am 01.08.2023 eine unbefristete Verlängerung der Verwendung der CE-Kennzeichnung für Unternehmen angekündigt.

Die Regierung beabsichtigt, die Anerkennung der CE-Kennzeichnung für das Inverkehrbringen der meisten Waren in Großbritannien auf unbestimmte Zeit über Dezember 2024 hinaus zu verlängern. Auf der Liste der insgesamt 18 Verordnungen, die dem UK-Ministerium für Wirtschaft und Handel (DBT) unterstehen, befindet sich auch die neue Maschinenverordnung 2023/1230/EU, die somit bereits jetzt als ab dem 20.01.2027 verbindlich anerkannt ist. Die gelisteten Verordnungen sind darüberhinaus mit Links zu entsprechenden Webseiten der EU ausgestattet.

Durch die unbefristete Verlängerung sind somit Unsicherheiten beseitigt, und in diesem Zusammenhang könnte man Großbritannien fast wieder als Mitglied der EU wahrnehmen.

Ansprechpartner: Olaf Dömer, o.doemer@tecteam.de